

Valerian und Veronique

Der französische Comiczeichner Jean-Claude Mézières ist tot. Der Schöpfer des Science-Fiction-Comics »Valerian« (deutsch: »Valerian und Veronique«) starb im Alter von 83 Jahren, wie der Carlsen-Verlag am Montag in Hamburg mitteilte. »Er hinterlässt eine große Lücke, doch seine phantastischen Bildwelten bleiben unsterblich«, teilte der Verlag mit.

Jean-Claude Mézières wurde 1938 geboren. Schon während seines Kunststudiums zeichnete er für verschiedene französische Comicmagazine. Seine berühmteste Serie sollte »Valerian« werden, die im Magazin »Pilote« erschien. Besonders erstaunlich war laut Verlag, dass dem Raum-Zeit-Agenten Valerian auch eine weibliche Hauptfigur zur Seite gestellt wurde, Veronique (im französischen Original Laureline), die durch ihre Intuition dem männlichen Gegenpart oftmals haushoch überlegen war. So wurde Veronique zu einer der ersten weiblichen Hauptfiguren im französischen Comic. Aus diesem Grund wurde die Reihe in Deutschland 1978 direkt als »Valerian und Veronique« bei Carlsen-Comics veröffentlicht.

Insgesamt erschienen 23 Bände der Reihe, die in einer siebenbändigen Gesamtausgabe vorliegen. Für den Film »Das fünfte Element« des Regisseurs Luc Besson entwickelte Mézières gemeinsam mit dem französischen Comiczeichner Jean Giraud das Design. 2017 erschien mit »Valerian« [die Verfilmung](#) der ersten beiden Bände seines Science-Fiction-Epos, ebenfalls von Luc Besson. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419244.comic-valerian-und-veronique.html>